



Kühldecken am Gymnasium Dingolfing „ein Segen für Schüler und Lehrer“

Dingolfing. Mit der Generalsanierung ist das Gymnasium Dingolfing nicht nur optisch aufgewertet worden. Eine neue Technik verbessert auch die Lern- und Arbeitsbedingungen deutlich. „Die Kühldecken sind ein Segen für unsere Schüler und Lehrer“, sagte Direktorin Angelika Wallner, als sich Landrat Heinrich Trapp und Armin Grassinger von der Abteilung Hochbau am Landratsamt bei einem Ortstermin von der Funktion der modernen Lüftungs- und Kühlanlage überzeugten.

„Früher hatten wir an heißen Tagen um die Mittagszeit meist 30 Grad in den Klassenzimmern auf der Ost- und auf der Südseite“, erinnert sich die Schulleiterin an die Zeit vor der Generalsanierung. „Da hätten wir jeden Tag ab 11 Uhr hitzefrei geben können.“ Heiß war es in den vergangenen Wochen oftmals auch – allerdings nicht in den Klassenräumen. Aufzeichnungen von Armin Grassinger, der zusammen mit seinen Kollegen die Temperatur in den Klassenräumen dank modernster Technik vom Landratsamt aus zu jeder Zeit einsehen kann, bestätigen dies: „Wir halten die Temperatur in allen Räumen unter 25 Grad“, sagt er.

Zwischen Mitternacht und 6 Uhr morgens startet die „freie Nachtkühlung“, mittels Lüftungsanlagen wird die frische Außenluft in das Gebäude geblasen, am Morgen fahren dann sämtliche Sonnenschutzrollos automatisch nach unten. Bei Belegung der Räume fließt durch die Kühldecken tagsüber Brunnenwasser aus sieben bis neun Metern Tiefe. All diese Faktoren führen letztlich zu einem angenehmen Raumklima. „Voraussetzung ist, dass die Fenster geschlossen bleiben, ansonsten funktioniert das Ganze nicht“, sagt Armin Grassinger.

Die Generalsanierung des Gymnasiums Dingolfing mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 15 Millionen Euro wurde in diesem Jahr abgeschlossen. 40 Räume mit rund 1700 Quadratmetern auf der Ost- und auf der Südseite des Gymnasiums wurden in diesem Zuge mit der modernen Kühl- und Lüftungstechnik ausgestattet. „Es freut uns außerordentlich, dass sich diese Investition bezahlt gemacht hat“, sagte Landrat Trapp bei dem Ortstermin. Geplant sei, auch bei der bevorstehenden Baumaßnahme an der Pfarrer-Huber-Schule in Landau und bei der Generalsanierung der Herzog-Tassilo-Realschule in Dingolfing Kühldecken einzubauen.



Landrat Heinrich Trapp mit Armin Grassinger von der Abteilung Hochbau und Schulleiterin Angelika Wallner in einem der Klassenräume, die mit der modernen Technik ausgestattet wurden. Zu Demonstrationszwecken wurde ein Element der Kühldecke ausgehängt.



Landrat Heinrich Trapp und Armin Grassinger mit Schulleiterin Angelika Wallner im Technikraum.
Fotos: Landratsamt